



## **SATZUNG**

Über die Sicherung der Zweckbestimmung für den Fremdenverkehr

Aufgrund §22 des Baugesetzbuches (Fassung vom 08.Dez.1986 – BGBl S.2253) und § 1 der Verordnung zur Sicherung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktionen vom 07.Juli 1988 (GVBl.S.194) erlässt der Markt Bad Birnbach folgende Satzung der Zweckbestimmung für den Fremdenverkehr:

---

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Die Satzung gilt für das gesamte Gebiet des Marktes Bad Birnbach

### **§ 2**

#### **Genehmigungsvorbehalt für die Begründung oder Teilung von Rechten nach dem Wohnungseigentumsgesetz**

1. Im Geltungsbereich der Satzung unterliegen die Begründung oder Teilung von
2. Wohnungseigentum oder Teileigentum (§1 des Wohnungseigentumsgesetz)
3. Wohnungserbbaurechten oder Teilerbbaurechten (§30 des Wohnungseigentumsgesetzes) und

Dauerwohnrechten oder Dauernutzungsrechten (§31 des Wohnungseigentumsgesetz)

Dem Genehmigungsvorbehalt des §22 Baugesetzbuch

### **§ 3**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage der Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Birnbach, den 05.07.1989

gez. E. Brummer

1. Bürgermeister